

Donner & Reuschel AG, Investor Services Mainberg Asset Management Pressemitteilung - Bester europäischer Special Situations Fund im vierten Jahr in Folge

Corporate | 25 März 2024 12:20

Emittent / Herausgeber: Donner & Reuschel AG, Investor Services / Schlagwort(e): Fonds/Sonstiges
25.03.2024 / 12:20 CET/CEST

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Mainberg Asset Management Pressemitteilung

Bester europäischer Special Situations Fund im vierten Jahr in Folge

- Mainberg Special Situations Fund erhält den UCITS Hedge Award 2024 des Hedge Fund Journal
- Ausgezeichnet für die beste Performance im Jahr 2023 und über einen Zeitraum von zwei und drei Jahren, nachdem der Fonds bereits dreimal in Folge ausgezeichnet wurde
- kontinuierliche jährliche Outperformance seit 2019

Frankfurt, 25. März 2024. Die in London ansässige Branchenpublikation "The Hedge Fund Journal" hat den Mainberg Special Situations Fund HI (ISIN DE000A2JQH97 / WKN A2JQH9) mit ihrem UCITS Hedge Award 2024 für den besten europäischen Special Situations-Fonds im Jahr 2023 sowie über einen Zwei- und Dreijahreszeitraum ausgezeichnet und damit die Wertsteigerung des Fonds im Jahr 2023 sowie über die letzten zwei und drei Jahre gewürdigt.

Die attraktiven Risikomerkmale des Fonds haben sich vor dem Hintergrund globaler Turbulenzen und verschärfter geopolitischer Spannungen erneut bestätigt: Die Robustheit des Fonds in diesem Marktumfeld und seine geringe Korrelation mit anderen Anlageklassen

unterstreichen den Mehrwert, den er für Anleger bietet. Die Anlagen des Fonds können täglich zum Nettoinventarwert gekauft und verkauft werden.

Hamlin Lovell, Contributing Editor von The Hedge Fund Journal, kommentierte: "Einmal mehr möchte ich Mainberg Asset Management dazu beglückwünschen, dass sie zum vierten Mal in Folge unseren UCITS Hedge Award für die besten risikobereinigten Renditen in der Kategorie Europäische Special Situations-Strategie im Jahr 2023 und in den letzten zwei und drei Jahren bis Dezember 2023 gewonnen haben. Rudolf Ferscha und Robert Hillmann haben in mehr als einem Jahrzehnt im Dienste professioneller Anleger ihre Special-Situations-Anlagestrategie und ihren Anlagestil weiterentwickelt. Ihr OGAW-Fonds hat erneut eine führende Performance und hervorragende Widerstandsfähigkeit gezeigt. Der Mainberg Special Situations UCITS Fund hat absolute Outperformance mit attraktiven Risikomerkmale kombiniert und seit seiner Auflage vor mehr als fünf Jahren überdurchschnittliche Renditen bei geringer Korrelation mit dem allgemeinen Markt erzielt."

Special Situations als erstklassige Gelegenheit für gut geschützte und unkorrelierte Investitionen

Der Mainberg Special Situations Fund HI investiert in besondere aktienbasierte Anlagemöglichkeiten, die sich durch Fusionen und Übernahmen sowie andere Sondersituationen wie Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge und Rechtsformwechsel ergeben. Special Situations-Anlagen zeichnen sich durch ein asymmetrisches Risikoprofil aus, das trotz begrenztem Risiko Chancen auf Wertsteigerung bietet. Zu solchen Chancen gehören zB höhere Gegenangebote oder Angebotserhöhungen in Übernahmesituationen, oder auch zusätzliche gerichtliche Überprüfungsverfahren, die z.B. bei Squeeze-outs zu Nachbesserungszahlungen führen. Gleichzeitig leiden Special Situations-Investments nicht proportional unter Rückschlägen am Aktienmarkt, da z.B. bei Barangeboten die Aktien der Zielgesellschaft durch den Übernahmepreis gestützt werden.

"Wir freuen uns sehr über die erneute Auszeichnung mit dem UCITS Hedge Award für unseren UCITS Special Situations Fund. Es ist ein Beleg für die hervorragende Arbeit des Research-Teams, dass wir für die hervorragende Performance unseres UCITS-Fonds in dieser besonderen Weise geehrt werden", so Rudolf Ferscha und Robert Hillmann, die Gründer von Mainberg Asset Management und Seed-Investoren des Mainberg Special Situations UCITS Fund.

Die Gründer von Mainberg Asset Management investieren gemeinsam seit mehr als einem Jahrzehnt in Special Situations. Unterstützt durch das hauseigene Mainberg-Research-Team und ausgelagerte spezialisierte Screening- und Research-Kapazitäten werden Chancen identifiziert, die ohne diese Unterstützung nicht ohne weiteres erkennbar sind. Der Fonds investiert nur bei Vorliegen von bereits öffentlich bekanntgegebenen Transaktionen.

Der Mainberg Special Situations UCITS-Fonds bietet eine breit diversifizierte und hoch liquide Alternative

"Wir investieren weiterhin sehr diszipliniert in gut recherchierte Spezielsituationen. Unser Fokus liegt auf attraktiven asymmetrischen Wertentwicklungsmerkmalen, bei denen die für diese Sondersituationen geltenden Gesetze und Vorschriften eine Option zur Absicherung nach unten bieten", sagt Robert Hillmann. "Unser Portfolio besteht in der Regel aus rund 30 Anlagen in verschiedenen Stadien und Arten von Sondersituationen und ist auch in Bezug auf die Marktkapitalisierung, die Branchen und mehrere europäische Länder gut diversifiziert. Während die OGAW-Vorschriften eine Mindestanzahl von 16 Anlagen vorschreiben, halten wir derzeit 34 Positionen, was auch die weitere Skalierbarkeit des Fonds unterstützt." Rudolf Ferscha fügte hinzu: "Der Fonds eignet sich besonders für Anleger, die an attraktiven absoluten Renditen interessiert und ebenso risikobewusst sind und die gleichzeitig Renditen bevorzugen, die weitgehend unkorreliert zu anderen Anlageklassen sind. Dieses asymmetrische Risikoprofil kann nicht synthetisch durch eine Kombination anderer Finanzinstrumente nachgebildet werden und liefert daher echte Diversifikationseffekte für jede Art von Portfolio."

Erfahrene Partner Hansainvest, NFS Netfonds und Donner & Reuschel

"Wir sind unseren Partnern Hansainvest, NFS Netfonds Financial Service GmbH und Donner & Reuschel sehr dankbar, durch die wir unseren Anlegern eine solide und bewährte Investmentinfrastruktur und zusätzliche Qualitätssicherung und Exzellenz in der Implementierung bieten können. Sie haben wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung unseres OGAW-Fonds beigetragen", kommentierte Rudolf Ferscha.

Über Mainberg Asset Management

Mainberg Asset Management wurde 2018 von Rudolf Ferscha und Robert Hillmann gegründet und berät den Mainberg Special Situations Fund HI. Die Gründer verfügen über jahrzehntelange Kapitalmarkterfahrung in Special Situations wie M&A und Squeeze-Out-Verfahren. Sie verfügen über ein umfangreiches Netzwerk an erfahrenen Branchenspezialisten und Beratern. Rudolf Ferscha, ehemals Vorstandsmitglied der Goldman Sachs Bank in Frankfurt und der Deutschen Börse AG, war auch CEO der Terminbörse Eurex und Vorsitzender der Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse. Im Jahr 2006 gründete er Gledhow Capital Partners, die sich auf Investitionen in Kapitalmarkttechnologie und -infrastruktur, Zahlungssysteme und Asset Management spezialisiert haben und denen 2012 Robert Hillmann als Special Situations Partner hinzutrat. Robert Hillmann war zuvor bei der Credit Suisse (Deutschland) AG und bei einem Züricher Hedgefonds-Beratungsunternehmen tätig. Ursprünglich in der universitären Kapitalmarktforschung tätig, konzentriert er sich seit 2003 auf Special Situations.

Für weitere Informationen: www.mainberg.fund

Kontakt:

Dr. Robert Hillmann

Geschäftsführer

Mainberg Asset Management GmbH

Bockenheimer Landstraße 2-4

60306 Frankfurt am Main

Email: rh@mainberg.fund

Tel: +49 69 273156170

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt des OGAW und das KIID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Die Mainberg Asset Management GmbH ist im Rahmen der Anlageberatung gem. § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG ausschließlich auf Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg tätig. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Veröffentlichung einer Mitteilung, übermittelt durch EQS Group AG.
Medienarchiv unter <https://www.eqs-news.com>.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.